

Deutschland-Rottweil: Bauarbeiten

OJ S 135/2023 17/07/2023

Vorinformation

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rottweil - Abt. Hochbau

Postanschrift: Bruderschaftsgasse 4

Ort: Rottweil

NUTS-Code: DE135 Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Abt. Hochbau

E-Mail: birgit.herter@rottweil.de

Telefon: +49 741494-287

Fax: +49 741494-248

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rottweil.de

I.3. Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYC6QZM>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Estricharbeiten, Droste-Hülshoff-Gymnasium Neubau in 78628 Rottweil

Referenznummer der Bekanntmachung: 8.211006.J10005.1305 - 2023-HB-BL-012

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Droste-Hülshoff-Gymnasium in Rottweil soll erweitert werden.

Die Schule liegt im innerörtlichen Bereich und besteht aus drei Gebäudeteilen der Baujahre 1959 (Gebäude A), 1965 (Gebäude B) und 1979 (Abbruchgebäude) .

Die Gebäude A + B sind in den Jahren 2020 - 2022 saniert worden, das Abbruchgebäude soll nun durch einen Neubau auf einer Fläche südlich der beiden sanierten Gebäuden ersetzt und nach dessen Fertigstellung abgerissen werden.

Der Neubau ist als zweigeschossiges Flachdachgebäude (EG und OG) mit Teilunterkellerung und in Stahlbetonbauweise geplant (BRI ca. 10.900m³). Die Aula ist im nordöstlichen Teil des Neubaus als eingeschossiger Baukörper angegliedert. Die Anbindung des Neubaus an die Bestandsgebäude erfolgt im EG und im OG über einen Verbindungsbau mit Treppenhaus.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Calciumsulfatestrich als Heizestrich, schwimmend, incl. Trittschalldämmung und Wärmedämmung, ca. 1.533 m²

- Gussasphaltestrich als Heizestrich, schwimmend, incl. Trittschalldämmung und Wärmedämmung, ca. 652 m²,

davon ca. 450 m² als geschliffener Gussasphaltestrich

Geplante Ausführungstermine:

KW 15/24 - KW 36/24

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262320 Estricharbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE135 Rottweil

Hauptort der Ausführung: Droste-Hülshoff-Gymnasium Bismarckstraße 4 78628 Rottweil

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Calciumsulfatestrich als Heizestrich, schwimmend, incl. Trittschalldämmung und Wärmedämmung, ca. 1.533 m²

- Gussasphaltestrich als Heizestrich, schwimmend, incl. Trittschalldämmung und Wärmedämmung, ca. 652 m²,

davon ca. 450 m² als geschliffener Gussasphaltestrich

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 08/04/2024 Ende: 06/09/2024

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

II.2.11. Angaben zu Optionen

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.3. Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung

28/09/2023

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter folgende Angaben und Nachweise anzufordern (bei Bietern außerhalb Deutschlands ggf. gleichartige länderspezifische Nachweise) - vgl.

auch Formblatt KEV 179 "Eigenerklärungen zur Eignung" - (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Nachweis der Eintragung in Handels- bzw. Berufsregister;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Einen Nachweis aus dem Wettbewerbsregister wird der AG ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) für den Bieter anfordern, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten;
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A):

- Angaben zu ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen);
- Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise können verlangt werden.

Sonstige

siehe beigefügte Unterlagen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYC6QZM

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

siehe hierzu:

§§160,161 GWB

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/07/2023